

Internationalisierungsstrategie 2021 -2027 (European Policy Statement)

Aktuell studieren an der Hochschule Coburg 5.577 Studierende in 20 Bachelor- und 17 Master-Studiengängen, u.a. in einem englischsprachigen Bachelor- und zwei englischsprachigen Master-Studiengängen. Der Anteil der internationalen Studierenden beläuft sich im WS 2019/20 auf etwa 9%. Das Profil der HS Coburg wird durch die anwendungsorientierte Forschung und das Forschungszentrum der regionalen Technologieallianz Oberfranken ergänzt. Die Hochschule Coburg ist regional, überregional und international in 53 Forschungsprojekten aktiv. Daraus resultieren inzwischen 45 kooperative Promotionen Coburger Studierender. Vor diesem Hintergrund erhält die Hochschule Coburg weitere Impulse durch ein EU-Projekt im Rahmen von Horizon 2020 Research and Innovation "Path2Integrity", das von der Hochschule Coburg koordiniert wird.

Strategien der Hochschule Coburg zur Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen von ERASMUS nach Verleihung der Hochschulcharta:

- **Ausbau der Digitalisierung auf allen Ebenen von didaktischen Formaten in der Online Lehre, blended learning bis zu digitalen Formaten in der Administration bis 2025** - Die HS Coburg erprobt im SoSe 2020 Online-Formate und blended learning Modelle für Studierende. Ein englischsprachiges Internet-Portal für Incomings (alle Zielgruppen) und das digitale Dokumenten-Management befindet sich im Aufbau.
- **Transparenz in der Projektarbeit hochschulweit gegenüber allen teilnehmenden Personen unter der Maßgabe des Datenschutzes** Teilnehmende Personen in Projekten des Austausches werden regelmäßig über den aktuellen Stand und den Verlauf informiert.
- **Vorbereitung zur Umsetzung d. digitalen Mobilitätsmanagements gem. den Technischen Standards d. Initiative "Europäischer Studentenausweis"** Die Hochschule Coburg wird die Möglichkeiten der Realisierung prüfen und entsprechende Maßnahmen zur Umsetzung ergreifen.
- **Uneingeschränkte und automatische Anerkennung von im Ausland erbrachten Studienleistungen auf der Grundlage des Learning Agreements** Die Verfahren der Anerkennung werden überprüft und verbessert, damit eine uneingeschränkte automatische Anerkennung erfolgt. Hierzu werden die Auslandsbeauftragten in den Fakultäten u.a. konkretere Absprachen bezüglich eines passgenauen Fächerkontingents für mobile Studierende treffen.
- **Uneingeschränkter und gleichberechtigter Zugang zu Mobilitätsprojekten für alle Zielgruppen**, insbesondere benachteiligte Teilnehmer Die HS Coburg arbeitet an der Verbesserung des Zugangs zu Mobilitätsprojekten, indem sowohl infrastrukturelle als auch administrative und fachliche Hürden geprüft u. Verbesserungsverfahren entwickelt und realisiert werden.
- **Einhaltung der Grundsätze der Nichtdiskriminierung und Integration - Diversity** „Vielfalt gestalten“ ist ein Grundthema der HS Coburg, die hierzu ein Audit des Stifterverbandes der Dt. Wissenschaft durchlaufen hat und ein Maßnahmenpaket hierzu erarbeitet hat, dass seit 2 Jahren umgesetzt wird. Es wird überprüft, ob es aktuell Änderungsbedarf gibt.

Ziele im Rahmen des ERASMUS Programms 2021-2027

- Erhöhung der Outgoing Mobilitäten durch den Ausbau und die Vertiefung der bilateralen und der multilateralen Zusammenarbeit mit strategischen Partnern in Forschung und Lehre
- Erhöhung der Incoming Mobilität durch Rekrutierung internationaler Studieninteressenten (ERASMUS Partner, Internationale Messen – virtuell und real) sowie durch Rekrutierung von Absolventen der Deutschen Auslandsschulen (DAS)
- Entwicklung englischsprachiger Module (mit Präsenz u. online) für Auslandssemester (Incomings) und deren Publikation im englischsprachigen Internet-Portal der HS Coburg
- Mobilität Studierende: Einrichtung von Kurzzeitprojekten, z.B. Workshops, Summerschools, etc. mit Unterstützung von “blended learning” Methoden
- Mobilität Studierende: Angebot von “Internationalisation @ home (Gastprofessoren - Präsenz und online) in allen Fakultäten
- Mobilität Studierende: Prüfung, ob obligatorische Auslandssemester in bestehende Studiengänge integriert werden können.
- Mobilität Studierende: Steigerung der Attraktivität durch weitere Doppelabschlüsse (double degrees) in den Studiengängen
- Mobilität Studierende: Festlegung von Mobilitätsfenstern in Bachelor- u. Masterstudiengängen zur Erhöhung der SM (Outgoings)
- Mobilität Studierende: Gewährleistung der Anerkennung aller im Ausland erbrachten Studienleistungen (Outgoings)
- Mobilität Lehrende: Anzahl Gastdozenten (STA und STT) erhöhen
- Mobilität Lehrende: Schaffung Anreize für Outgoing Mobilität in der Lehre (STA)
- Mobilität Lehrende: Schaffung Anreize für Projekte in internationaler Forschung
- Mobilität Hochschulpersonal: Schaffung Anreize Mobilität für Outgoing Personal (STT)
- Mobilität Hochschulpersonal: Anzahl Incomings (STA und STT) erhöhen
- Aufbau internationaler Netzwerke in der Forschung mit strategischen Partnern - Unternehmen und Hochschule

Auswahl der Partnerinstitutionen:

Die Auswahl internationaler Partner durchläuft drei Stufen:

1. Die Auslandsbeauftragten einer Fakultät oder die Hochschulleitung bitten das International Office um Vorbereitung der Kooperation (Äquivalenzprüfung und Prüfung der Vertrags-Entwürfe eines potentiellen Partners).
2. Der Auslandsbeauftragte der Fakultät befürwortet die Kooperation nach Rücksprache mit dem Dekan und dem Fachbereichsrat.
3. Mit Zustimmung der Fakultät erfolgt die Ratifizierung des Vertrages durch die Hochschulleitung.

Die geographische Verteilung der Partner ist abhängig von fachspezifischen Orientierungen in den Fakultäten und/oder der Umsetzung der Internationalisierungsstrategie.

Aktivitäten der Fakultäten:

Die Fakultät Soziale Arbeit und Gesundheit unterstützt Auslandssemester und Auslandspraktika für die Outgoing Mobilität. Die Incoming-Mobilität bei SM und ST soll ausgebaut werden.

In den ingenieurwissenschaftlichen Studiengängen (MINT-Fächer) gibt es aktive internationale Partnerschaften wie z.B. mit Partnern in China, Finnland, Italien, Mexiko und Thailand. Die Fakultät Maschinenbau und Automobiltechnik hat im Rahmen des DHIK Konsortiums Double Degrees für mobile Studierende mit Partnern in China und Mexiko vereinbart. In der Fakultät Angewandte Naturwissenschaften können Interessenten einen englischsprachigen Bachelor und einen englischsprachigen Master auswählen. Studierende arbeiten u.a. in Forschungsprojekten mit. Sie können Praxissemester und Abschlussarbeiten an Partnerhochschulen ableisten. Eine jährliche Summerschool in Kroatien wird vom Studiengang Bioanalytik für alle Interessenten in den Fakultäten Wirtschaft, Design und Technik koordiniert. In ERASMUS 2021 -2027 soll die Nutzung des ERASMUS Programms in den MINT-Studiengängen als Alternative zu bestehenden Möglichkeiten verbessert werden.

In der Fakultät Wirtschaft existiert ein Netzwerk mit Hochschulen in China, Finnland, Frankreich, Neuseeland, Polen, Russland, Spanien, Tschechien, Ungarn, UK, USA u.a. Mit australischen und neuseeländischen Partnern werden Double Degrees auf der Study Abroad Ebene realisiert. Der englischsprachige Master Financial Management zieht seit 2001 Interessenten aus der ganzen Welt an. Hervorzuheben ist die Zusammenarbeit mit der State University Novosibirsk im Workshop-Kurzformat, aktuell nur online wegen der Corona-Pandemie. Die Anzahl der teilnehmenden ERASMUS Studierenden soll insgesamt durch flankierende Marketingmaßnahmen erhöht werden.

Die Fakultät Design lebt ihre Kooperationen u.a. auch im Rahmen von internationalen Kurzzeitprogrammen wie Workshops. Internationale Gastdozenten und Incoming Studierende der Partnerhochschulen gestalten das jährliche "Campus DesignOpen" Event - eine Ausstellung von studentischen Projekten und Fachvorträgen- mit. Außerdem gibt es eine hohe Outgoing-Mobilität bei SM. Die Incoming-Mobilität in Design-Studiengängen soll durch Verbesserungsmaßnahmen in der fachlichen Betreuung auf Fakultätsebene gesteigert werden. Für die ST-Outgoing Mobilität sollen Anreize geschaffen, um die Mobilitätsrate zu erhöhen. Mit Bezug auf die SM Mobilität soll die Aufnahme von Incoming students transparenter gestaltet werden.

In allen Fakultäten wächst das Angebot von englischsprachiger Lehre durch internationale Gastdozenten und Referenten vor Ort zum Zwecke von "Internationalisation @ home", dessen Anteil in allen Studiengängen erhöht werden soll.

Die Teilnahme am ERASMUS-Programm 2021 -2027 unterstützt die HS Coburg darin, im Rahmen des Austausches digitale Angebote zu erweitern und neue Ebenen des Austausches und der Zusammenarbeit zu eruieren, z.B. beim Format Summerschools. Die Qualität des Austausches wird erhöht, die Quantität erhöht sich als Folge der Qualitätsmaßnahmen und der individuellen Betreuung. Der Europäische Wirtschaftsraum eröffnet eine Vielfalt an Kooperationsmöglichkeiten in Lehre und Forschung, der den mobilen Personen gute Austausch- und Karrieremöglichkeiten bietet. ERASMUS-Aufenthalte in Europa fördern die Persönlichkeitsentwicklung jeder teilnehmenden Person, die die Rolle der Botschafter-Funktion für das eigene Land innehat und nach Rückkehr als Multiplikator für das ERASMUS Programm an der Heimathochschule wirkt. Mit ERASMUS wird die Vielfalt der europäischen Partner sprachlich und persönlich erlebbar. Mit Begeisterung Europa erleben, die Werte der Partner achten, Toleranz für Andersartigkeit üben und in Frieden leben sind die höchsten Ziele, die mit ERASMUS unterstützt werden!